

## Schreiber, Carl, J.U.D.<sup>1</sup>

Lebensdaten/Herkunft: \* Augsburg<sup>2</sup> um 1570, + 1624<sup>3</sup>  
V Seneca<sup>4,5</sup>, + 1609 Mai 19<sup>6</sup>, Bürger und Gastwirt zur Linde zu Augsburg<sup>7</sup>, ∞ Judith Lorentz, + 7. April 1599<sup>8</sup>  
Vwr Marcus, \* Augsburg um 1590, Studium 1604 in Freiburg<sup>9</sup>  
Werdegang: Studium 1590 in Ingolstadt<sup>10</sup>, dort 1595 Disputation<sup>11</sup>,  
1595 in Siena<sup>12</sup>, dort im gleichen Jahr Promotion zum J.U.D. 1608-

---

<sup>1</sup> GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (St. German und St. Peter) S. 163-164.

<sup>2</sup> VON STETTEN, Augsburg S. 21: . . . *die Jahrzahl 1628 zu sehen. So ist auch noch zu merken, daß um diese Zeit ein hiesiger Bürger, namens Carl Schreiber, Beysitzer an dem Cammer-Gericht zu Speyer gewesen.*

<sup>3</sup> LA BW, Abt. StA Sigmaringen, Dep. 30/12 T 3 Nr. 70: Akten des Kreistages in Ulm 1624 März 18 . . . Wiederbesetzung der Assessorenstelle des verstorbenen Dr. iur. Carl Schreiber am Reichskammergericht in Speyer.

<sup>4</sup> HÖRNER, Reichskammergericht S. 573 3833 (F 2234 Nr. 5571) (1610-1613) Karl Schreiber, Doktor der Rechte, RKG-Beisitzer, Augustin Schreiber, Maximilian Mayer, Doktor der Rechte, Advokat zu Augsburg, und seine Ehefrau Ursula Schreiber, Wolfgang Emigkofer und seine Ehefrau Judith Schreiber, Ferdinand Schreiber, Daniel Stengel, Bürgermeister zu Augsburg, und Anton Nidermann als Pfleger des abwesenden Philipp Jakob Schreiber, Jonas Lotter und seine Ehefrau Maria Schreiber, Philipp Wanner und Melchior Mayr als Vormünder der drei noch minderjährigen Kinder Susanna Barbara, Anna Maria und Georg Oswald Schreiber, alle Bürger zu Augsburg, als Söhne, Töchter und Erben des Seneca Schreiber, Bürgers zu Augsburg.

<sup>5</sup> Seneca Schreiber, Gastgeber zu Augsburg, trägt sich am 18. Dez. 1603 zu Augsburg in das Stammbuch des Andreas Chemnitius ein.

<sup>6</sup> PRASCH, Epitaphia Augustana S. 275: *Anno 1609 den 19. Tag des Monats Maij starb der erbar und fürnem Seneca Schreiber. Dem Gott gnedig vnnnd barmhertzig seyn wölle.*

<sup>7</sup> ROECK, Ketzer S. 60: . . . *er später im Dezember 1577 in einer Nobelherberge unmittelbar neben dem Fugger-Palast - bei Seneca Schreiber, dem Lindenwirt.*

<sup>8</sup> PRASCH, Epitaphia Augustana S. 275: *Seneca Schreiber . . . Anno 1599 den 7. Tag Monats Aprilis starb die erbar und tugentsam Fraw Judith Lorentzin, sein ehliche Haußfrau, der auch Gott gnedig seyn wölle.*

<sup>9</sup> MAYER, Matrikel Freiburg Bd. 1 S. 725: [1604] *Marcus Scriba Augustanus 3. Dec.*

<sup>10</sup> WOLFF, Ingolstädter Juristenfakultät S. 369: Schreiber Karl aus Augsburg. Imm. 28. 8. 1590 (*philosophiae studiosus*). Dr. utr. iur. 15. 1. 1597 in Siena.

<sup>11</sup> *De transactionibus*, Ingolstadt 1595.

<sup>12</sup> WEIGLE, Matrikel der deutschen Nation in Siena S. 130: [1595] *Carolus Schreiber Augustanus 7. Nov. ½ sc.*

1624 RKG-Assessor für den schwäbischen Kreis<sup>13</sup>, 1624 Adelsstand und kaiserlicher Hof-und Pfalzgraf<sup>14</sup>

Familie:           ∞ Eva Gerardi<sup>15</sup>  
T Anna Maria<sup>16</sup>

Schriften:       *De transactionibus*. Ingolstadt 1595.

---

<sup>13</sup> WORMBSER, Compendium S. 877: *Assessores . . . Suevi . . . Carolus Schreiber D. 1608. 26. April*; DENAISUS, Ius camerale S. 722: *judicii camer. Adsessores. . . Suevi . . . Carolus Schreiber D. 1608. 26. April*; VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 189: *Der Schwäbische Kreis präsentirte während dieser Periode folgene 33 Assessoren zum Reichs-Kammergericht: 28) Carl Schreiber (1608-1624)*.

<sup>14</sup> ÖStAWien, AVA, Adel, RAA 379.27: Schreiber, Karl, JUDr., Beisitzer im kaiserlicher Kammergericht zu Speyer, Adelsstand, Rotwachsfreiheit, Palatinat ad personam, 1. Juli 1624.

<sup>15</sup> Als Witwe tritt sie 1627 und 1631 in Speyer als Taufpatin in Erscheinung.

<sup>16</sup> 1616 und 1626 tritt sie in Speyer als Taufpatin in Erscheinung.